

Inhalt

Interview als Einführung Antworten von Gerlinda Smaus auf Fragen von Brunilda Pali und Johannes Feest	1
Gesellschaftsmodelle in der abolitionistischen Bewegung.....	25
Versuch um eine materialistisch-interaktionistische Kriminologie	45
Herausforderung: Der feministische Blick auf den Abolitionismus	69
Das Strafrecht und die Frauenkriminalität	83
Reproduktion der Frauenrolle im Gefängnis	107
Soziale Kontrolle und das Geschlechterverhältnis.....	129
Mit Thomas Mathiesen gegen die Ohnmacht der kritischen Kriminologie	151
Physische Gewalt und die Macht des Patriarchats	169
Feministische Erkenntnistheorie und Kriminologie von Frauen.....	197
Marx im Sack der Kritischen Kriminologie. Über soziale Ungleichheit im Kriminalitätsdiskurs.....	219
Das Geschlecht des Strafrechts.....	239
Geschlechteridentität als kontextabhängige Variable - dargestellt am Beispiel der „eingeschlechtlichen“ Institution des Gefängnisses.....	261
Die Mann-von-Mann-Vergewaltigung als Mittel zur Herstellung von Ordnungen.....	285
„Ich bin ich“ – Feminismus als Avantgarde der Menschenbewegung	311
Normative Heterosexualität ohne Gebärzwang: Beitrag der Sexualerziehung und des Bevölkerungsdiskurses zur Auflösung der Geschlechterstruktur.....	329
Welchen Sinn hat die Frage nach dem „Geschlecht“ des Strafrechts?.....	355

Anhang..... 385
 Veröffentlichungen über Gerlinda Smaus..... 385
 Veröffentlichungen von Gerlinda Smaus..... 385
 Monographien..... 385
 Beiträge in Sammelwerken..... 386
 Aufsätze in Zeitschriften..... 393